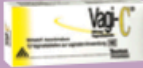



Hilfe bei Scheideninfektion

Welche rezeptfreien Heilmittel helfen wirklich? Wann fragen Sie besser den Arzt? Das verrät diese Serie. Diesmal: Scheideninfektion

Präparat					
Preis*	10 g 7,85 Euro	12 Stück 12,72 Euro	20 g Creme, 3 Tabletten 9,97 Euro	10 Vaginalkapseln 15,93 Euro	20 g Creme, 1 Tablette 15,97 Euro
Wirkstoff(e)	homöopathisches Natriumborat	Ascorbinsäure (Vitamin C)	Clotrimazol	Milchsäure, Milchsäure-Bakterien	Clotrimazol
Wird empfohlen bei	Vaginalausfluss, Scheiden- und Hautpilz und bei wiederkehrenden Scheideninfektionen	chronischen und bakteriell bedingten Scheideninfektionen sowie zum Vorbeugen	Scheidenpilz, auch bei häufig wiederkehrenden Infektionen der Vagina	häufig wiederkehrenden Scheideninfektionen, für ein abwehrstarkes Vaginalmilieu	infektiösem Ausfluss, Scheidenpilz
Das sollten Sie beachten	Nur als ergänzende Therapie geeignet. Anwendung: dreimal täglich fünf Globuli, bis eine Besserung eintritt	Ergänzende Therapie bei bakteriellen Infektionen der Scheide, zur Wiederherstellung und Stabilisation des natürlichen Milieus	Kombi-Packung: Vaginaltabletten und Creme für den äußeren Genitalbereich	Über einen Zeitraum von acht bis zehn Tagen abends eine Vaginalkapsel einführen	Einmalige Gabe der Vaginaltablette, die Creme für den äußeren Genitalbereich ein- bis dreimal anwenden

Die besten Hausmittel Es gilt: Weniger ist oft mehr. Also möglichst wenig Duftstoffe und Seife im Genitalbereich verwenden, besser sind Waschlotionen mit „eingebauten“ Milchsäure-Bakterien. Da Pilze ein warm-feuchtes Klima mögen, luftdurchlässige Kleidung tragen und Slipenlagen mit Folie und Duft meiden. Bei Juckreiz helfen Sitzbäder mit ein paar Tropfen Kamillenextrakt. Joghurttampons empfehlen Frauenärzte nicht, da diese Bakterien nicht in der Scheide vorkommen.